



Produktstrategie

	Regional Express (RE)	Metropol-express (MEX)	S-Bahn	Regio-S-Bahn (RS)	Regionalbahn (RB)
Regionale Ausprägung	Im gesamten Land BW und über die Landesgrenzen hinaus	Im Raum Stuttgart und der angrenzenden Umgebung	In verschiedenen Netzen in Baden-Württemberg	Dezentral in verschiedenen Regionen	In ländlichen Räumen sowie in aufkommensstarken Orten der Ballungsräume
Funktion	Verknüpft angrenzende und ggfs. auch weiter entfernte Regionen bzw. Ballungsräume untereinander und dient als Zubringer zum Fernverkehr	Vernetzt die Landeshauptstadt mit angrenzenden Regionen und Mittelzentren	Vernetzt ein Oberzentrum mit den umliegenden Ballungsräumen bzw. Metropolregionen im dichten Takt	Erschließt ländliche Räume und verbindet sie mit regionalen Zentren, fährt in einer spezifischen Region rund um regionales Oberzentrum / (ggf. -zentren)	Erschließt ländliche Räume und verbindet sie mit regionalen Zentren oder Bahnknotenpunkten
Halt an Stationen	Nur aufkommensstarke Stationen; ggf. alle Unterwegshalte auf Strecken, wo der RE der einzige SPNV ist	Alle Unterwegshalte außerhalb S-Bahn-Gebiet; nur aufkommensstarke Stationen innerhalb S-Bahn-Gebiet	Alle Unterwegshalte bis zum Zielort	Alle Unterwegshalte bis zum Zielort außer bei überlagernden Linien	Alle Unterwegshalte bis zum Zielort im ländlichen Raum, nur aufkommensstarke Stationen in Ballungszentren (sofern Parallelverkehre (S-Bahn) bestehen)
Taktung*	Stundentakt / Halbstundentakt (je nach Nachfrage)	Halbstundentakt	Halbstundentakt (Viertelstundentakt durch überlagernde Linien)	Halbstundentakt	Stundentakt
Fahrzeuge	Moderne, elektrische Doppelstock-Triebwagenzüge auf nachfragestarken Verbindungen	Moderne, elektrische Triebwagenzüge	Spezielle Triebwagenzüge mit hoher Beschleunigung, vielen Türen und ebenerdigem Einstieg für schnellen Fahrgastwechsel	Moderne elektrische oder batterieelektrische Triebwagenzüge	Moderne elektrische oder batterieelektrische Triebwagenzüge

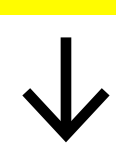
*) Bei der Taktung der Zuggattungen kann es zu Abweichungen kommen, wenn einzelne Streckenabschnitte schwach nachgefragt sind, die benötigte Infrastruktur sich nicht mit vertretbarem Aufwand herstellen lässt oder das Angebot durch die Überlagerung von Linien mit verschiedenen Zuggattungen die Nachfrage deutlich übersteigen würde.



Sitzplatzkapazität

Aktuell: Orientierung an bisherige Belegungsdaten

Ausblendung von Extremwerten



Fortschreibung bis Ende des Vertragszeitraums

Annahme: Erhöhung der Fahrgastzahlen um ca. 50% ggü. dem Jahr der Ausschreibung



Ermittlung der benötigten Fahrzeuge pro Strecke

Mit Blick auf die benötigten Kapazitäten in der Spitzenstunde



Nachsteuerungsmaßnahmen in der Jahresplanung mit den Verkehrsunternehmen

Z.B. Kapazitätsstärkungen auf regelmäßig stark ausgelasteten Verbindungen

Ab Fertigstellungsstellung des Landesverkehrsmodells: Orientierung an dessen Berechnungen

Deutlichere Abschätzung der Nachfrage je Strecke Verkehrsart und Zeit



Ziel: Mehr Sitzplätze als Fahrgäste

Ausreichend Platz auch für Rollstühle, Kinderwagen und Fahrräder

Weitere Kapazitäten bei kommunaler Mitfinanzierung möglich



Fahrgastinformation/ Digitalisierung



Automatische Fahrgastzähl- systeme (AFZS)

Ermittlung der Echtzeit-Besetzgrade der einzelnen Wagen und Darstellung in der Fahrplanauskunft und auf den Anzeigern am Bahnsteig



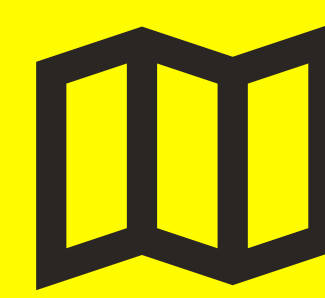
Open Data

Zurverfügungstellung von Daten zur Auslastung und Qualität für freie Weiterverwendung



Meldungen der fahrzeugeigenen Diagnosesysteme

Automatische Weiterverarbeitung und Weiterleitung relevanter Infos (z.B. defektes WC) an die Fahrplanauskunft



GPS-Daten der Fahrzeuge

Integration in die Pünktlichkeitsprognose und Darstellung in Live Maps



CiCo BW

Aufnahme in die bwegt-App



Weiterentwicklung der bwegt-App

Verkauf von Tickets und Buchung von On-Demand-Angeboten

Stationärer Vertrieb



Fahrausweisautomaten

An allen Bahnstationen des schienegebundenen Regionalverkehrs in Baden-Württemberg, die täglich mindestens im Zweistundentakt bedient werden, soll mindestens ein Fahrausweisautomat stehen.



Personenbedienter Vertrieb

	bwegt-Fahrgastcenter	Video-Reisezentren	Mobilitätszentralen	bwegt-Vertriebsstellen
Einrichtung	In Oberzentren, wichtigen Teil-/Vororten von Oberzentren, in Mittelzentren mit mehr als 30.000 Einwohnern sowie in Kreisstädten mit Schienenanschluss	In Mittelzentren mit 10.000 bis 30.000 Einwohnern, sowie in Grundzentren mit 10.000 bis 30.000 Einwohnern mit Relevanz für Tourismus oder Fernverkehr	In Kooperation mit kommunalen oder regionalen Gebietskörperschaften, lokalen oder regionalen Verkehrsunternehmen oder Verkehrsverbänden	In Grundzentren mit Bahnhalt oder in kleineren Ortschaften mit Relevanz für Tourismus oder Fernverkehr (in Kooperation z. B. mit Geschäften, Tourist-Informationen oder Reisebüros)
Definition und Funktion	Hochwertige Vertriebs- und Beratungsstellen mit einem umfassenden Angebots- und Leistungsspektrum im Schienenpersonenverkehr mit direktem persönlichen Kontakt	Hochwertige und digitale Vertriebs- und Beratungsstellen mit einem umfassenden Angebots- und Leistungsspektrum im Schienenpersonenverkehr. Die Kommunikation erfolgt per Video, indem Fahrgäste an eine Person in einer zentralen Beratungsstelle verbunden werden.	Hochwertige Beratungs- und Vertriebsstellen, die über ein umfassendes Angebots- und Leistungsspektrum im Schienenpersonenverkehr hinaus verkehrsträgerübergreifend zu alternativen Mobilitätsangeboten vor Ort informieren und vermitteln	Hochwertige Beratungs- und Vertriebsstellen, die über ein umfassendes Angebots- und Leistungsspektrum im Schienenpersonenverkehr hinaus verkehrsträgerübergreifend zu alternativen Mobilitätsangeboten vor Ort informieren und vermitteln

Mindestanforderungen

Speziell ausgebildetes Personal	×	×		
Volles Fahrausweissortiment (Nah- und Fernverkehr)	×	×	×	
Mindestöffnungszeit	35h/Woche	70h/Woche	35h/Woche	25h/Woche

Leistungen

Beratung zu und Vertrieb von Fahrausweisen	×	×	×	×
Kundenverwaltung (z.B. Rückgabe / Umtausch von Fahrausweisen, Reklamationen, Anlaufstelle für Abonnementskunden)	×	×	×	
Bearbeitung des Erhöhten Beförderungsentgelts	×			
Individuelle Kundenberatung zu Tarif und Fahrplan, zur Fahrradmitnahme sowie zu Service- und Informationsdienstleistungen der Mobilitätsmarke „bwegt“	×	×	×	
Informationen zu Zugverspätungen, einfache Auskünfte zu Anschlüssen mit dem ÖPNV (Bus) und zu Sehenswürdigkeiten / wichtigen Punkten vor Ort	×	×	×	
Beratung und Information zu Reisemöglichkeiten mit den ÖPNV ergänzenden, alternativen Mobilitätsangeboten vor Ort (z. B. CarSharing, Bikesharing / Mietrad, Bedarfsverkehre, insb. Ruf-taxi und On-Demand-Verkehre)			×	
Annahme (und Bearbeitung) von SPNV-Fundsachen, Verlustanzeigen, Mobilitätshilfen, Reiseanmeldungen für Gruppen	×	×	×	

Einheitliche Designvorgaben

		Keine, da Umsetzung in Kooperation mit anderen Betreibern	Keine, da Umsetzung in Kooperation mit anderen Betreibern
---	--	---	---